



Auftragsflut und DAX-Rekord

Mittwoch, 7. Februar 2024

- Auftragseingänge der Industrie wachsen dank Großaufträgen kräftig
- Regierung in China möchte Aktienkurse stabilisieren
- DAX erreicht neues Allzeithoch
- Infineon-Ausblick enttäuscht

Auftragseingänge heben ab

Nach all den enttäuschenden Konjunkturdaten für Deutschland gab es gestern früh einen Lichtblick: Destatis veröffentlichte die Daten zu den Auftragseingängen im Dezember. Demnach stiegen die Neuaufträge der deutschen Industrie im Dezember um 8,9 % zum Vormonat, der höchste Anstieg seit Juni 2020. Diese Kennzahl ist häufig sehr von Großaufträgen verzerrt, so auch dieses Mal: Eine außergewöhnlich hohe Zahl von Flugzeugbestellungen führte zu mehr als doppelt so vielen Aufträgen im Segment „Sonstiger Fahrzeugbau“. Ohne diese Großaufträge gaben die Auftragseingänge im Monatsvergleich um 2,2 % nach. Damit erklärt sich auch das schwache ifo Geschäftsklima: Von den Großaufträgen profitieren nur wenige der rund 8.000 Umfrageteilnehmer. Eine breit angelegte Erholung der Industriekonjunktur sieht anders aus.

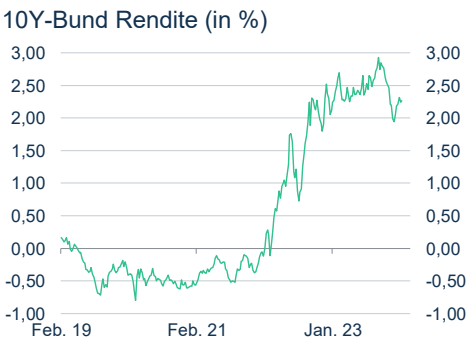
Symptomkur in der Volksrepublik

Chinesische Aktien zählen unter den internationalen Börsenplätzen auch 2024 bis dato zu den Schlusslichtern, wie schon im Vorjahr. Diese Abwärtsspirale möchte die Zentralregierung stoppen: Im Januar wurden die Staatsbetriebe angewiesen, umgerechnet rund 280 Mrd. US-Dollar für Aktienkäufe zu investieren. Dies setzt freilich nur an

Aktien



Zinsen



den Symptomen einer tieferliegenden Krise an. Die strukturellen Probleme, unter denen das Reich der Mitte ächzt, werden dadurch wohl kaum kuriert. Gleiches gilt für den gestern bekannt gewordenen Versuch zur Stabilisierung der Börsen: Demnach soll Short-Selling verboten werden. Die Reaktion an den chinesischen Aktienmärkten folgte gestern auf dem Fuße: Die Kurse erholten sich markant. Dies war jedoch bereits im Januar der Fall – und erwies sich als nicht nachhaltig.

17.033

DAX-Schlusskurs
gestern

Gestern erreichte der DAX ein neues Allzeithoch bei 17.033 Punkten. Dies war das erste Mal, dass der DAX auf Schlusskursbasis die runde Marke von 17.000 Punkten überwand.

DAX auf Rekordkurs

Mit 17.033 Punkten erreichte der DAX gestern ein neues Allzeithoch. Noch am Vormittag lag der deutsche Leitindex im Minus. Zu Handelsschluss stand ein Zuwachs von 0,8 % Plus zu Buche. Rückenwind gab es aus den USA, wo die Zinssorgen dank robuster Quartalsberichte aus dem Chemie- und Pharmasektor abgeschüttelt wurden. Hierzulande legte u.a. Infineon seine Quartalszahlen vor, die weniger erfreulich ausfielen. Nach dem Rekordergebnis des vergangenen Geschäftsjahres, das am 30.09. endete, schrumpfte das Segmentergebnis im ersten Quartal um 25 %. Zudem schraubte der Chipkonzern seine Ziele für das laufende Geschäftsjahr zurück. Nun rechnet der Münchener Konzern noch mit einem Umsatz von 16 Mrd. Euro, eine Milliarde weniger als noch im November. Der konjunkturelle Gegenwind ist auch im Halbleitersektor zu spüren, zumindest für diejenigen Konzerne, die keine Halbleiter für KI-Zwecke im Angebot haben.

Heute auf der Agenda

Nach den Auftragseingängen gestern werden heute die Daten zur Industrieproduktion in Deutschland vorgelegt. Zudem setzt sich der Reigen der Quartalsberichte fort. Unter anderem legen in Europa Siemens Energy, Deutsche Börse, Heidelberger Druck, Jenoptik, Teamviewer, Total sowie Vinci ihre Zahlen vor.

Frank Klumpp, CFA,
Investmentanalyst



Credits

iBoxx € Non-Financials (ASW in Bp.)



iBoxx €	Änderung		2024	
	Vortag	z. Vortag	Hoch	Tief
Euro Sovereigns	3,056	-0,02	3,08	2,85
Bunds	2,398	-0,03	2,42	2,12
SSA	3,107	-0,02	3,13	2,87
Covered	3,131	-0,03	3,16	2,89
Non-Financials	3,576	-0,02	3,67	3,35
Financials	3,970	-0,01	4,09	3,77
NF High Yield	6,041	0,02	6,25	5,98

Renditen in %



Devisen

EURUSD



Währung	Änderung		2024	
	Vortag	z. Vortag	Hoch	Tief
EURUSD	1,0744	0,0019	1,1047	1,0726
EURCHF	0,9353	0,0005	0,9463	0,9286
EURGBP	0,8543	-0,0024	0,8669	0,8517
EURJPY	159,09	-0,5841	161,18	155,33
USDCNY	7,1921	-0,0060	7,1980	7,0922
USDCHF	0,8705	-0,0011	0,8716	0,8417
USDJPY	148,08	-0,8000	148,88	140,98



Rohstoffe

Brent (in USD/Barrel)



Rohstoff	Änderung		2024	
	Vortag	z. Vortag	Hoch	Tief
Brent Rohöl (Spot, USD/bl.)	78,70	1,42	82,83	75,77
Gold (USD/oz.)	2.037	17,17	2.067	2.010
Silber (USD/oz.)	22,31	-0,20	23,95	22,2
Kupfer LME (3M, USD/t)	8.402	43	8.615	8.268
Aluminium LME (3M, USD/t)	2.231	18	2.384	2.159
Nickel LME (3M, USD/t)	15.927	-93	16.785	15.927
Zink LME (3M, USD/t)	2.433	13	2.658	2.420
Blei LME (3M, USD/t)	2.114	0	2.177	2.042
CO ₂ -Preis Spot EEX (EUR/t)	61,44	0,89	77,25	59,6

Prognosen

Konjunktur					
in %		2022	2023e	2024e	2025e
Deutschland	BIP	1,9	-0,1	0,3	1,0
	Inflation	6,9	5,9	2,5	2,1
Euroraum	BIP	3,4	0,5	0,8	1,2
	Inflation	8,4	5,4	2,2	2,1
USA	BIP	1,9	2,5	1,0	2,5
	Inflation	8,0	4,1	2,5	2,0
China	BIP	3,0	5,2	3,5	4,0
	Inflation	2,8	0,2	1,7	2,2
Welt	BIP	3,4	2,9	2,6	3,3
	Inflation	8,8	4,2	2,8	2,9

Zinsen, Renditen, Swapsätze (in %)				
Euroraum	Vortag	31.03.2024	30.06.2024	31.12.2024
EZB Hauptrefisatz	4,500	4,50	4,25	3,50
EZB Einlagesatz	4,000	4,00	3,75	3,00
Tagesgeld (€STR)*	3,907	3,90	3,65	2,95
3M Euribor	3,932	3,85	3,60	2,90
Swap 2J	3,033	3,00	2,50	2,20
Swap 5J	2,659	2,60	2,35	2,35
Swap 10J	2,660	2,70	2,50	2,60
Bund 2J	2,704	2,50	2,00	1,70
Bund 5J	2,232	2,10	1,85	1,85
Bund 10J	2,267	2,20	2,00	2,10
USA	Vortag	31.03.2024	30.06.2024	31.12.2024
Fed Funds Target Rate	5,500	5,50	5,25	4,25
Tagesgeld (SOFR)*	5,310	5,35	5,10	4,10
3M USD Geldmarkt	5,316	5,30	4,95	4,00
Swap 2J	4,264	4,25	3,65	3,25
Swap 5J	3,772	3,65	3,35	3,30
Swap 10J	3,709	3,75	3,45	3,55
Treasury 2J	4,433	4,30	3,80	3,30
Treasury 5J	4,049	3,90	3,60	3,55
Treasury 10J	4,093	4,05	3,80	3,85
Weitere Industriestaaten	Vortag	31.03.2024	30.06.2024	31.12.2024
UK Tagesgeld (SONIA)*	5,188	5,20	4,95	4,20
UK 10Y Staatsanleihe	4,023	3,85	3,65	3,70
Schweiz Tagesgeld (SARON)*	1,688	1,70	1,45	1,20
Schweiz 10Y Staatsanleihe	0,934	0,75	0,65	0,70

* Zinssätze zeitverzögert, i.d.R. vom Vorvortag

Aktienmarkt				
in Punkten	Vortag	31.03.2024	30.06.2024	31.12.2024
DAX	17.033	16.000	16.500	18.000
Euro Stoxx 50	4.691	4.300	4.400	4.700
S&P 500	4.954	4.500	4.600	4.900
Nikkei 225	36.161	33.000	34.000	37.000
Rohstoffe				
	Vortag	31.03.2024	30.06.2024	31.12.2024
Brent (in USD/Barrel)	78,70	80	80	75
Gold (in USD/Feinunze)	2.037	2.000	2.000	2.100
Silber (in USD/Feinunze)	22,31	25	26	27

Devisen				
Hauptwährungen	Vortag	31.03.2024	30.06.2024	31.12.2024
EURUSD	1,074	1,08	1,08	1,10
EURJPY	159,092	161	159	157
EURCHF	0,935	0,99	1,00	1,00
EURGBP	0,854	0,83	0,82	0,82
EURCNY	7,745	7,85	7,95	8,15
Weitere Währungen	Vortag	31.03.2024	30.06.2024	31.12.2024
EURAUD	1,650	1,60	1,54	1,50
EURBRL	5,326	5,55	5,40	5,20
EURCAD	1,453	1,45	1,44	1,40
EURCZK	24,939	24,20	24,10	23,70
EURHUF	386,525	375	370	365
EURMXN	18,319	19,30	19,80	19,60
EURNOK	11,438	11,00	10,70	10,30
EURPLN	4,347	4,40	4,40	4,45
EURRON	4,977	5,05	5,07	5,12
EURRUB	97,929	95,00	90,00	95,00
EURTRY	32,830	34,00	32,00	29,00
EURZAR	20,281	21,20	21,60	22,40



Termine des Tages

ZBT	LAND		PERIODE	LBBW- PROGNOSE	KONSENS- PROGNOSE ¹⁾	LETZTER WERT ²⁾	WICHTIGKET
07:45	CH	Arbeitslosenquote (sa)	Jan	2,2	2,2	2,2	*
08:00	DE	Industrieproduktion (M/M)	Dez	0,5	-	-0,7	**
09:00	CH	Devisenreserven (in Mrd. CHF)	Jan	-	-	654,2	*
14:30	USA	Handelsbilanz (in Mrd. USD)	Dez	-62,4	-62,3	-63,2	**

1) Konsensprognose laut Bloomberg bzw. Reuters
2) Liegt bereits eine Schnellschätzung vor, wird diese anstatt des Vorperiodenwertes angegeben

Tabellen

Weitere Zinsen und Swapsätze				
	Vortag	Änderung	2024	
		zum Vortag	Hoch	Tief
EURIBOR 1M	3,893	0,006	3,894	3,845
EURIBOR 6M	3,922	0,017	3,944	3,832
USD-LIBOR 1M*	5,437	0,000	5,469	5,437
USD-LIBOR 6M*	5,615	0,090	5,621	5,512
CHF Swap 10Y	1,360	-0,030	1,433	1,250
JPY Swap 10Y	0,983	-0,025	1,014	0,814
GBP Swap 10Y	4,012	-0,032	4,044	3,568
EUR Swap 30Y	2,473	-0,017	2,525	2,295

* Zinssätze zeitverzögert, i.d.R. vom Vorvortag



Staatsanleihen Euroraum (10 Jahre, Renditen in % p.a.)					
	Vortag	Änderung	2024		Spread über Bund (in bp)
		zum Vortag	Hoch	Tief	
Belgien	2,84	-0,01	2,88	2,60	57
Deutschland	2,27	-0,03	2,32	2,02	-
Frankreich	2,71	-0,03	2,76	2,47	44
Griechenland	3,93	-0,05	4,03	3,78	166
Italien	3,86	-0,03	3,89	3,53	160
Niederlande	2,58	-0,03	2,63	2,32	31
Portugal	3,01	-0,02	3,03	2,57	74
Spanien	3,16	-0,02	3,22	2,95	90

Weitere Devisen				
	Vortag	Änderung	2024	
		zum Vortag	Hoch	Tief
EURDKK	7,459	0,002	7,459	7,453
EURSEK	11,346	-0,054	11,411	11,133
EURCNH	7,745	-0,012	7,882	7,745
EURHKD	8,405	0,016	8,626	8,389
EURSGD	1,445	-0,002	1,461	1,445
EURNZD	1,771	-0,003	1,784	1,745
GBPUSD	1,258	0,006	1,276	1,252

Weitere Credit Indices (Anleihen in EUR)						
iBoxx ASW Spreads nach Sektoren						
	Vortag	2024				Tief
		1D	1W	YTD	Hoch	
Non-Financials (5)*	80	2	3	1	88	77
Automobiles & Parts	97	2	4	2	111	92
Chemicals	70	2	2	2	76	68
Construction & Materials	87	1	1	2	96	84
Food & Beverage	56	2	3	4	63	53
Health Care	73	2	4	2	80	69
Industrial Goods & Serv.	73	2	2	0	82	71
Media	63	1	-1	-2	77	62
Oil & Gas	93	2	2	-1	102	90
Personal & Household G.	73	1	1	-4	83	72
Retail	100	1	0	0	111	99
Technology	75	1	1	-1	88	74
Telecommunications	80	1	3	2	88	77
Utilities	90	2	3	2	99	87

Spreads nach Sektoren						
	Vortag	2024				Tief
		1D	1W	YTD	Hoch	
Financials (4)*	115	2	5	-1	125	110
Banks	107	3	7	2	118	99
Insurance	144	2	2	-5	154	142
Real Estate	146	1	-3	-10	159	145
Main	59	0	1	1	65	58
Crossover	326	-4	7	16	343	310
Senior Financials	70	0	3	3	74	67
Sub Financials	132	1	7	10	137	122

* Duration (Kennzahl für durchschnittliche Restlaufzeit)

Quelle für alle Daten in dieser Publikation: LSEG, LBBW Research

Disclaimer

Diese Publikation richtet sich ausschließlich an Empfänger in der EU, Schweiz und in Liechtenstein. Diese Publikation wird von der LBBW nicht an Personen in den USA vertrieben und die LBBW beabsichtigt nicht, Personen in den USA anzusprechen. Aufsichtsbehörden der LBBW: Europäische Zentralbank (EZB), Sonnemannstraße 22, 60314 Frankfurt am Main und Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin), Graurheindorfer Str. 108, 53117 Bonn / Marie-Curie-Str. 24-28, 60439 Frankfurt. Diese Publikation beruht auf von uns nicht überprüfbaren, allgemein zugänglichen Quellen, die wir für zuverlässig halten, für deren Richtigkeit und Vollständigkeit wir jedoch keine Gewähr übernehmen können. Sie gibt unsere unverbindliche Auffassung über den Markt und die Produkte zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses wieder, ungeachtet etwaiger Eigenbestände in diesen Produkten. Diese Publikation ersetzt nicht die persönliche Beratung. Sie dient nur Informationszwecken und gilt nicht als Angebot oder Aufforderung zum Kauf oder Verkauf. Für weitere zeitnähere Informationen über konkrete Anlagemöglichkeiten und zum Zwecke einer individuellen Anlageberatung wenden Sie sich bitte an Ihren Anlageberater. Wir behalten uns vor, unsere hier geäußerte Meinung jederzeit und ohne Vorankündigung zu ändern. Wir behalten uns des Weiteren vor, ohne weitere Vorankündigung Aktualisierungen dieser Information nicht vorzunehmen oder völlig einzustellen. Die in dieser Ausarbeitung abgebildeten oder beschriebenen früheren Wertentwicklungen, Simulationen oder Prognosen stellen keinen verlässlichen Indikator für die künftige Wertentwicklung dar. Die Entgegennahme von Research Dienstleistungen durch ein Wertpapierdienstleistungsunternehmen kann aufsichtsrechtlich als Zuwendung qualifiziert werden. In diesen Fällen geht die LBBW davon aus, dass die Zuwendung dazu bestimmt ist, die Qualität der jeweiligen Dienstleistung für den Kunden des Zuwendungsempfängers zu verbessern.

Veröffentlichungsdatum: 07.02.2024 07:40

LBBW Research | Am Hauptbahnhof 2 | 70173 Stuttgart

